

Berühmtes.

Blauen-Nach. Im Berliner Untersuchungsgefängnisse befinden sich gegenwärtig der Ältere Demeter und dessen helle...

Von einem Akt ungläubigen Bureaucratismus weiß die Arbeiter-Ztg. zu berichten. Ein in Braunschweig be...

Regis Menckel von Abessinien hat die Ehre der Zucht in sein Land vollständig unterlag, nicht gerade vor...

Die Hise ist in London so groß, daß es guter Ton geworden ist, sich dieser und Diente nicht zu bedienen...

Chinesische Hochzeiten.

Etage von Arthur von Frenschthal.

Als ich bei dem Volke der Chinesen, das so jäh und unerwartet für Deutschland von großer Bedeutung geworden ist...

Wie aber kommen sie denn nun zusammen? wird der Leser fragen. Antwort: Sie kommen erst zusammen, wenn der Gehob...

Der Wu-ling-bum hat einen guten Freund, Namens Tchin-ling-bum, und diesen guten Freund hat die bessere...

würdige Parlamentsmitglieder ihre Freundinnen mit Tze und Erdboden befeuchten dürfen, daß man Volkswortleiter ohne...

Eine große Feuersbrunst zerbrach in der Nacht zum Sonntagabend die Spinnerei von Waterhof in St. Petersburg. Der Schaden soll bedeutend sein.

Brand eines Klosters. Eines der schönsten und berühmtesten Klöster Russlands fiel den Flammen zum Opfer. Das...

Vom Kloster auf die Waise. In Archangelsk bei Moskau ist ein Zaun erndet worden, dessen Stimmrecht gerade...

Aus dem Verkefreis.

Nur Namensänderung der Straßen in Trotha.

In der Sonntags-Nummer der Saale-Zeitung macht ein Trothaer Brief seinen Sorgen in einem kleinen Poem Luft, daß...

Wetter-Aussichten.

auf Grund der Berichte der Deutschen Seemete.

31. Juli: Bewölkt, normale Temperatur, schwül. Stellenweise elektrische Entladungen und Regenschauer. 1. August: Wolkig, viel Regen und Gewitter, warm, schwül.

Meteorologische Station an Halle.

Table with 2 columns: 29. Juli (6 Uhr 12 Min. ab.) and 30. Juli (7 Uhr 12 Min. mrg.). Rows include Barometer, Thermometer, Wind, etc.

Maximum der Temperatur am 28. Juli 27,6° C. Minimum in der Nacht vom 28. Juli bis 29. Juli 14,6° C.

Table with 2 columns: 29. Juli (6 Uhr 12 Min. ab.) and 30. Juli (7 Uhr 12 Min. mrg.). Rows include Barometer, Thermometer, Wind, etc.

Maximum der Temperatur am 29. Juli 31,9° C. Minimum in der Nacht vom 29. Juli bis 30. Juli 17,2° C.

Wassersäule der Saale am 29. Juli, mittigsteil vom Harzabzug: 20° B.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle S., 29. Juli.

Aufgeboten: Der Kaufmann Wilh. Meck und Anna Poppel (Streiberstr. 8 und Büdingenstr. 15). Geblichungen: Der Fabrikarbeiter Gottlieb Baumann...

Aufgeboten: Der Schiffleier Otto Nagel und Wlodek Wühlberg (S., Unterstr. 4 und S.-B., Trothaerstr. 16). Geblichungen: Der Schmied Paul Schmiedemann...

Standesamt Halle N., 28. Juli.

Aufgeboten: Der Schiffleier Otto Nagel und Wlodek Wühlberg (S., Unterstr. 4 und S.-B., Trothaerstr. 16). Geblichungen: Der Schmied Paul Schmiedemann...

und eine Heirat des jungen Herrn Tchin-ling-bum mit diesem Fräulein sei eine vortheilhafte Verbindung, welche...

Wir nehmen an, Herr Tchin-ling-bum habe sich geneigt gezeigt, seinen Sohn dem Fräulein Wu-sin-tung in die Ehe zu geben. Jetzt macht der Freiwerber sich an die zukünftige...

Nun erwägen die Herren Eltern das zukünftige Geschick ihrer betrauteten Kinder und namentlich auch betrauteten Kinder. Man stellt das Horoskop der betrauteten Kinder, welches...

Worin besteht nun die Verlobungszeremonie in China? Zunächst wird der Tag festgesetzt, an welchem dieselbe stattfinden soll.

ins Haus des Herrn Tchin-ling-bum. Dieser überreicht jenem eine Karte, auf welcher die Vorfälle und Fehler des Bräutigams, und jener diesem eine Karte, auf welcher die...

Und nun kommen wir zu der eigentlichen Hochzeitfeier selbst! Bis zu der eigentlichen Trauungszeremonie haben die Schwiegereltern kein Wort miteinander zu wechseln...

Diese Dienstzeit dauert oft mehrere Tage, während welcher die Brautleute einander lieben und, ohne sich als Brautleute zu wissen, unter einem Dache wohnen, bis sie eines Tages zum...

Häufiger jedoch ist es, daß beide Brautleute im Hause ihrer verelbten Eltern, also getrennt von einander, verweilen, bis der Tag ihrer endgültigen Zusammenkunft da ist. An diesem...



Der Eisenbrecher Bruno Solomo und Anna Welkenberg (S. Wilhelmstr. 46 und S. Schillerstr. 44). Der Metallwaaren-Fabrikanten-Händler und Anna Schumann (S.-W. Reilstr. 25 und S. W. Reilstr. 17). Geboren: Dem Kaufmann Georg Schulz eine T., Margarethe (S. W. Reilstr. 3). Dem Maurer Wilhelm Schönfeld eine T., Auni (S. Hardenbergr. 35). Dem Gelehrten Friedrich Kattenbrink eine S., Friedrika (S.-W. Reilstr. 4). Dem Beamten der Landratschreibkammer Dr. phil. Hermann Reichardt eine T., Amelie (S. Schillerstr. 9). Dem Kaufmann Karl Buchmann eine T., Katharina (S. Wühlweg 8). Geboren: Der Dachdeckermeister August Kästel, 37 J. (Danonienhofs). Der Brauereiarbeiter Friedrich Tiedmann, 56 Jahre alt (S. Schillerstr. 6). Des Schneidermeisters Otto Schulze eine T., Richard, 8 Mon. (S. Große Wallstr. 3). Des Badepflegers Gustav Müller eine S., Hans, 8 Mon. (S. Hainstr. 26). Des Weidlers Hugo Hoffmann S., Max, 1 J. (S. Schillerstr. 39).

Zur Anmeldung im Standebuch ist Legitimation erforderlich. Steneurgesetz sind ausgeschlossen.

Bäder und Sommerfrischen.

Die unten heute vorliegenden Bäder-Freizeitstellen weisen bis jetzt folgende Zahlen auf: St. 1, 26. Juli 5393, fahrt. Eisen- und Moorbad & Schmeiberg, 28. Juli, 1506, Cuxa, 26. Juli, 1706, Seebad Köben, 28. Juli, 3345, Salzungen, 18. Juli, 1148, Eimen, 25. Juli, 4802, Seebad, 28. Juli, 3422, Wartenbad, 27. Juli, 14,190.

Letzte Telegramme.

Seselands, 30. Juli. Der Kaiser hielt gestern Gottesdienst ab und arbeitete dann mit dem Grafen Wilton. Die Abreise nach Bremerhaven erfolgte heute vormittag.

Bremenhaven, 30. Juli. Die „Höngersollern“ wird erst heute mittag hier erwartet. Die „Sardinia“ tritt gegen 4 Uhr nachmittags die Ankerreise an.

Des, 30. Juli. Der Kronprinz ist heute Nacht in Begleitung des Oberleitnants Prigelmeyer hier eingetroffen und hat sich heute früh auf die Rückreise begeben.

Einbad Real, 29. Juli. In den Gruben von Porcoo bis des Wontes rich das Seil eines Förderfortes. Sechs Arbeiter wurden getödtet, 7 verwundet.

Yela, 30. Juli. Die Zeitung „Giorno“ schreibt: Wenn die Abwesenheit des Königs mehr als 48 Stunden dauert, werde man der Verfassung gemäß für eine kurze Regentschaft Sorge tragen.

Zur Ermordung des Königs von Italien.

Rom, 30. Juli. Um 2 Uhr morgens berief der Ministerpräsident den Ministererrat ein. Um 7 Uhr reiste der Ministerpräsident mit dem Vizepräsidenten des Senats nach Monza, um die Urkunde über den Tod des Königs anzunehmen.

Rom, 30. Juli. Das Parlament wird sofort zur Eidesleistung des Königs Victor Emanuel's III. einberufen. Die sterbliche Überreste des Königs Humbert werden nach Rom überführt und im Pantheon beigesetzt werden. — Der „Popolo Romano“, „Merigero“ und „Giorno“, die einzigen Zeitungen, die heute morgen erscheinen, widmen dem König Humbert warme Nachrufe, in denen sie seine hohen Eigenschaften und seine Liebe zur arbeitenden Klasse hervorheben. — Die Zeitungen geben gleichzeitig ihrer Hochachtung und Sympathie für den König Victor Emanuel III. Ausdruck.

Rom, 30. Juli. Ueber die Ermordung des Königs liegen bis jetzt nur wenig Einzelheiten vor. Der König

hatte sich gestern abend gegen 10 Uhr zur Preisverteilung nach einem Wetturnen bei Monza begeben und war hier von Publikum mit großer Begeisterung empfangen worden. Kaum hatte der König nach der Preisverteilung in Begleitung seines Hofschleibanten den Wagen bestiegen, um ins Schloss zurückzugehen, als die verhängnisvolle drei Schüsse fielen. Die Enttarnung der Böllermänner über die schießende Wundertat war so groß, daß der Wörder von der Menge in Stücke gerissen worden wäre, wenn die Polizei nicht rechtzeitig eingegriffen hätte.

Die Zeitungen melden, steht der Name des Mörders, über den Näheres bis jetzt nicht bekannt war, nicht auf der Liste der gefährlichen Anarchisten.

Der bisherige Kronprinz, nunmehriger König Viktor Emanuel III., befindet sich zur Zeit mit seiner Gemahlin auf einer Orientreise.

Die Wärcen in China.

New York, 30. Juli. Der „New York Herald“ meldet, in Washington sei von Shanghai die Nachricht eingetroffen, daß die Sinesische Regierung ein vom 24. Juli datirtes Edikt erhalten habe, wozu erklärt wird, die sinesische Regierung beabsichtige, die fremden Konsulate als Gefangen zurück zu behalten. Gleichzeitig erhielt die Sinesische Regierung Befehl, eiligst nach Peking zu kommen, um den Oberbefehl der kaiserlichen Truppen gegen die fremden Truppen zu übernehmen.

Petersburg, 30. Juli. Russische Telegramme. Aus Port Arthur wird vom 25. gemeldet. Die Frage bezüglich der Verwaltung Tientsins ist geregelt. Die sinesischen Truppen stehen in drei Lagern, um den Vorrat der Verbündeten gegen Peking zu verhindern.

Der südafrikanische Krieg.

Kapstadt, 30. Juli. (Reiter-Telegraph.) General Brinslow ergab sich bei Fouriesburg mit 5000 Büren bedingungslos.

Das Palmas (Kanarische Inseln), 29. Juli. Der Transportdampfer „Arundel Castle“ ist, vom Kap kommenden, mit 500 von Lord Roberts ausgewählten Büren, welche nach Holland beordert werden, hier eingetroffen.

Berliner Börse vom 30. Juli.

(Fernsprechkonst der Saale-Ztg.) Von der Fondsbörse. Die Geschäftstille, die heute auf allen Umsetzungen herrschte, kann sich kaum noch steigern, zeitweise stockte das Geschäft gänzlich. Die Nachricht von der Ermordung des Königs von Italien beeinflusste die allgemeine Tendenz nicht in bemerkbarer Weise, nur italienische Werte setzten niedriger ein und zwar Rente um 1/2 Proz. und italienische Bahnen um 1-2 Proz., letztere konnten aber einen Theil des Verlustes wieder einholen. In den Industriewerten wurden die Realisationen fortgesetzt, namentlich in Bochumer Gussstahl, die gegen Sonnabend ziemlich 2 Proz. einbüßten; Laurahütte Anfangs ziemlich behauptet, später schwankend. Von Kohlen erfahren Harpener und Hibernia wesentliche Abschwächungen. Banken sehr still; die Aktien der Deutschen Bank stellten sich etwas niedriger. Von Bahnen hoben sich Transvaal 2 Proz., wozu man als Grund die Ultimogliquidation scheint sich nach Annahme der Börsenkreise ganz zu regeln.

Produkte börse.

Berlin, 30. Juli.
Weizen 1000 kg Juli —, Sept. 155,75, Okt. 157,25 M.
Roggen 1000 kg Juli —, Sept. 138,00, Okt. 138,00 M.
Hafer 1000 kg Juli 138,50, Sept. —, M.

servierten Federbüßen einzuweisen. Es würde aber von großer Taktlosigkeit der Braut zagen, wenn auch sie etwas zu berühren sich unterziehen würde. Sie hat nur still da zu sitzen und lächelnd zuzusehen, wie ihr Zukünftiger auf das Wohl des jungen Ehepaares „taucht“. Während der Brautnacht beginnt ein Lieb ein Kleid der Mitte noch mehr als im Deutschen Reiche gibt, eigens für diese Hochzeit gestaltet. In dem Gesange wird jeder nur mögliche und wünschenswerthe Segen auf das junge Ehepaar herabgelassen. Braut und Bräutigam in das Empfangszimmer zurück, in welchem sich mittlerweile die ganze Verwandtschaft des Bräutigams versammelt hat. Das Brautpaar verbeugt sich vor allen Verwandten, welche älter sind als es selbst. Dagegen empfängt es die gleiche Reueverneigung von allen, die jünger sind. Hieraus erheben sich die älteren Verwandten und kritischen die Vorzüge und Fehler der Braut, wobei die wieder lachen noch weinen, wobei sich noch fauer, wobei auch noch böse aussehen darf. Je mehr Seltenheit wird sie bei dieser Art entwickelt, eine desto höhere Achtung wird sie im Hause des Bräutigams genießen.

Am anderen Morgen heißt Fräulein Wu-tin-tong bereits Frau Tchin-ling-ku und darf damit beginnen, sämtliche Hofen ins rechte Leben ihres Gatten zu setzen und zu weben. Macht der Gatte mit seiner jungen Frau wenn er will — einen Besuch bei den Eltern der letzteren und die haben eine Anzahl Segen zu Verfügung — muß der junge Gattmann einem jeden von ihnen eine Hand voll „cash“ geben, wenn man ihm nicht etwas schönes übergeben — Regenwetter bringen soll. Weistens will aber der junge Gatte diesen Besuch nicht machen, und dann erhebt er seiner jungen Frau gegenüber noch vier Wochen Urlaub zu einem alleinigen Besuch bei ihren Verwandten, während dessen es natürlich ganz gehörig über sein Bett hergeht und er sehr fett abtrifft. — Tout comme chez nous!

Ganz wie bei uns giebt's in China glückliche und unglückliche Ehen. Doch überwiegen — man sollte es nicht glauben! — die glücklichen Ehen bei weitem die unglücklichen. Je mehr Anaben die junge Frau ihrem Gatten beibringt, desto glücklicher darf sie sich fühlen. —

Die Kinder bekommen einen provisorischen Namen, den sie haben bis ins Zehnjährigen tragen. Mit zwanzig Jahren ertheilt der Vater ihnen definitiven Namen, den sie dann immer zu führen haben. Die Mädchen werden so genannt, daß man sie nur nach ihrem Alter nummeriert. Man ruf sie bei dieser Nummer, die sie tragen, bis sie verheiratet sind.

Mais 1000 kg amerik. Mixtd loco Juli 111,50, Sept. —, M.
Rübbi 100 kg Oktober 59,50, November —, M.
Spritus 70er loco 50,40 M.

Das Wetter hat sich den Erntearbeiten hier gänzlich erhalten und in Verbindung mit mittern Deponen aus Nordamerika ein Lieferungsbandel mit Weizen und Roggen wenig Ab-schlüsse nur unter Preisherabsetzung bis zu 2/3 gelangen. Hafer still, aber fest. Rübbi brachte es bei Erscheinen einiger Käufer zu weiterer Besserung im Werthe. Der Absatz von Weizen Spritus loco ohne Fass zum Preise von 50,40 M. war heute ein wenig ausgedehnt.

Kursnotierungen

30. Juli, 2 1/2 Uhr nachm.

Banknoten	
Englische Banknoten	100,00
Frankosische Noten	100,00
Italienische	100,00
Oesterreichische	100,00
Russische	100,00
Schweizer	100,00

Deutsche Fonds- u. Staatspap.	
Deutsche Reichs-Anl.	97,00
do. do.	97,00
do. do.	97,00
Pruss. Cons. Anleihe	97,00
do. do.	97,00
do. do.	97,00
Halleische Stadt-Anl.	97,00
Landsh. Centr.-Anl. 1900	92,50
do. do.	92,50
Sächsische Rente	82,70
Bayer. Rente	82,70
Hamburger Rente	82,70

Ausländische Fonds.	
Buen.-Ay.-G.-A. 5000	97,75
Chinesische Anleihe	97,50
Hallesche Anleihe	97,50
Mex. 5% v. A. 1899	97,50
Oesterr. Gold-Rente	97,50
Hibernia Rente	97,50
do. Silber-Rente	97,50
Port. Staats-Anl. 88-89	97,50
Röm. St.-Anl. VIII.	97,50
Bomb. amort.	97,50
do. do. 1891	97,50
Bun. cons. 1890	97,50
do. Gold-Rente 1894	97,50
do. kons. Eisen-Anl.	97,50
do. do.	97,50
Serbische Gold-Pfand.	97,50
do. Rente 1895	97,50
Spanische Rente	97,50
do. do.	97,50
Türkische 40 Fr.-L. 1890	108,00
do. Genosse	108,00
Ungar. Goldrente 1000	97,50
do. do.	97,50
do. do. 100	97,50
do. E.-G.-A. 89 1000	100,00

Bank-Aktien.	
Berliner Bank	110,50
Berliner Handels-Ges.	147,80
Breslauer Disk.-Bank	111,00
do. Weichl.-Bank	104,70
Darmstadt	128,90
Dessauer Landesbank	118,50
Deutsche Bank	189,30
do. Genossenschaftsb.	107,75
Diskonto-Kommandit	170,25
Dresdener Bank	148,30
Hamb. Komm.-u. Disk.	118,30
Leipz. Kreditanstalt	108,30
Maklerbank	7,00
Meininger Hypothek.	124,00
Mitteldeut. Kreditb.	110,00
Nationalf. d. Kreditb.	133,70
Oesterreich. Kredit	107,00
Preuss. Boden-Kredit	138,90
do. Centr.-Bod.-K.	109,10
Nationalf. d. Kreditb.	108,40
Russische Bank	10,00
Sächsische Bank	134,50
Schaffhaus. Bank	130,40
Schlesisch. Bank-Ver.	144,50

Schluss-Kurse, nachmittags 2 1/2 Uhr.

Tendenz: ruhig.

Oesterr. Kreditbank	107,40	Gotthardbahn	158,75
Schles. Bank	10,00	Warschau-Wiener	105,75
Berl. Handels-Ges.	148,25	Dortmunder Union	137,50
Darmst. Bank	128,50	Laurahütte	219,97
Deutsche Bank	189,30	Harpener	185,00
Diskonto-Kommandit	175,50	Hibernia	205,75
Dresdener Bank	148,75	Dynamit-Trakt.-Akt.	149,00
Nationalf. d. Kreditb.	108,40	Fackel-Fabrik	120,50
Marienb. f. Deutsch.	125,75	Nordl. Lloyd	108,10
Ostpreussener	88,00		

Berlin, 30. Juli. (Offizielle Notierung) Spritus: 50er M. Umsatz — Liter. 70er 50,40 M. Umsatz: 8000 Liter.

Magdeburg, 30. Juli. (Telegr.) Kornzucker excl. 88proz. Rend. Nachprodukte excl. 75proz. Rend. —, R. u. G. Ost-Angeb. Br. Brudr. 28,50. Brodr. 28,50. M. h. u. m. 28,30. Ohne Geschäft aus erster Hand, Rohzucker I. Produkt Transito f. A. B. Hamburg per Juli —, per August 12,25 Gd., 12,30 Br., per September 11,47, bez. 11,45 Gd., per Okt. 9,70 Gd., 9,75 Br., per Januar-März 9,77, bez. 9,75 Gd. Schwach.

Hamburg, 30. Juli. (Telegr.) (Vormittagsbericht.) Hübener-Rohzucker, I. Produkt [Basis 88%]. Rendement netto Unsch. frei an Bord. Hamburg per Juli 22,90, per August 22,22, per September 11,47, per Oktober 9,90, per Dezember 9,62, per März 9,85. Ruhig.

Halle, 26. Juli. Bericht über Stroh und Hen, mitgetheilt von Otto Westphal. (Sämmtliche Preise gelten für 50 kg, und zwar bei Entfallen der Bahn hier bei einzelnen Fuhren für 1,75-2,00 M., in einzelnen Fuhren 2,25-3,00 M. Malin u. str. 2,30. Ohne Geschäft aus erster Hand, Rohzucker I. Produkt Transito f. A. B. Hamburg per Juli —, per August 12,25 Gd., 12,30 Br., per September 11,47, bez. 11,45 Gd., per Okt. 9,70 Gd., 9,75 Br., per Januar-März 9,77, bez. 9,75 Gd. Schwach.

Halle, 26. Juli. Bericht über Stroh und Hen, mitgetheilt von Otto Westphal. (Sämmtliche Preise gelten für 50 kg, und zwar bei Entfallen der Bahn hier bei einzelnen Fuhren für 1,75-2,00 M., in einzelnen Fuhren 2,25-3,00 M. Malin u. str. 2,30. Ohne Geschäft aus erster Hand, Rohzucker I. Produkt Transito f. A. B. Hamburg per Juli —, per August 12,25 Gd., 12,30 Br., per September 11,47, bez. 11,45 Gd., per Okt. 9,70 Gd., 9,75 Br., per Januar-März 9,77, bez. 9,75 Gd. Schwach.

